

Prof. Dr. Jochen A. Bär  
Seminar „Frühneuhochdeutsch“

Material zu Sitzung 5

Oswald von Wolkenstein (um 1377–1445): *Die mynne füeget nyemant*

Die mynne füeget nyemant  
wer da nicht enhat  
wann wo er hin gat  
man spricht  
5 du nicht  
we dir was wiltu mir  
ge fürhin drat  
haft nicht  
fo richt  
10 dich balde von mynnen  
dein mynnen  
dir übel ane stat

Der wiert wil uns nicht borgen  
das ist mein gröfste klag  
15 er fegit mich nacht und tag  
omb gelt  
o welt  
pfü dich wie kifftu mich  
du voller wiert  
20 nu schellt  
und bellt  
frow knecht diern und kinder  
der winder  
mich in der tafchen fyertt

25 Nu trinck wir auß dem fläschlin  
lassen wir den kopff  
fo trenelt uns der schopff  
schenck ein  
Bensalein  
30 das fleischlin vol das tut uns wol  
jm goderfnal  
her wein  
get ein  
her frifchenlichen giefsen  
35 unnd fliefzen  
byß in der blauter fal

Die junckfrow solt ich mynnen  
das tet der fromen zorn  
ye doch mußt ich fy born  
40 ich schob  
unnd klob  
dasfelbig bloch von ander doch  
ich armer knab  
fy hob  
45 das stro  
der stadel ward schütten  
und rütten  
den jren slayer ab